

# Vereinsnachrichten

Oktober 2017 (Version 2)

Version 1 - 11.11.17 für GV

Version 2 - 22.11.17 mit def. Jahresprogramm und Mutationen

Liebe Mitglieder des VNPA!

Jeder Verein ist nur so aktiv wie seine Mitglieder. Viele Vereine in der Schweiz, unabhängig von ihrem Zweck, kämpfen gegen Mitgliederschwund und die Passivität eines grossen Teils der Mitglieder. Und so ist es auch bei uns. Nach den Gründen zu suchen ist schon fast eine Wissenschaft: Haben die Mitglieder einfach keine Zeit? Können sie aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen? Sind die Aktivitäten des Vereins nicht attraktiv genug? Wollen sich potentielle neue Mitglieder einfach nicht mehr mit einer Vereinsmitgliedschaft zum Mitmachen verpflichten?

Was bringt die Mitgliedschaft überhaupt? Wir Mitglieder leiden alle an einer Nierenkrankheit oder sind Angehörige eines Nierenkranken. Wenn sich der gesundheitliche Zustand eines Mitglieds verschlechtert, Dialyse wird diskutiert oder beginnt, Transplantation wird diskutiert oder erfolgt .... da gibt es Fragen, entstehen Ängste und Sorgen. In so einer Zeit ist es sehr hilfreich, wenn man vom Wissen und den Erfahrungen von anderen Vereinsmitgliedern profitieren kann. Man kann sie zum Beispiel während eines Ausflugs gnadenlos ausquetschen oder sie einfach mal anrufen. Das funktioniert wirklich und es tut richtig gut! Unser Präsident erhält manchmal Anrufe von verzweifelten Menschen, die kurz vor dem Nierenversagen stehen und mit der Situation und ihren Ärzten überfordert sind. Unser Präsident hilft gerne mit Informationen und Rat – aber wieviel einfacher wäre es, wenn so jemand schon ein paar Jahre vor dem Nierenversagen einem Nierenpatientenverein beigetreten wäre und so nicht unvorbereitet seinem Schicksal entgegengeht...

Ihr seid als Vereinsmitglieder an unsere Generalversammlung am 11. November 2017 im Aarauer Schachen, im Gasthof Schützen, herzlich eingeladen. Die detaillierte Einladung und Traktandenliste findet Ihr in der Beilage.

Wir hoffen, dass viele den Weg nach Aarau finden werden und freuen uns auf das Wiedersehen!



---

### Die „Besatzung“ – unser Vorstand

---

Präsident:  
„Kapitän“

Wolfgang Dischner, Haldenstrasse 1, 5512 Wohlenschwil  
056 491 29 79, wolfgang.dischner@vnpa.ch

Kassier:  
„Quartier- und Zahlmeister“

Kurt Schneider, Aarauerstr. 11a, 5018 Erlinsbach  
062 844 37 10, kurt.schneider@vnpa.ch

Vize/Aktuarin:  
„Funker und Ausguck“

Johanna Gerber, Dorfstr. 4, 5025 Asp  
062 822 35 54, johanna.gerber@vnpa.ch



---

Webseite: [www.vnpa.ch](http://www.vnpa.ch)

---

## Jahresbericht des Präsidenten 2017

Der Bundesrat ist am Prüfen, ob eine Erhöhung der Transportkosten von Kranken nötig ist. Die Regiopräsidenten wurden aufgefordert, Personen mit solchen Nöten zu melden. Einerseits stand ich dazu mit Mitgliedern in Kontakt, aber auch mit Sozialämtern, den Spitälern oder Dialysezentren, um von betroffenen Personen Informationen zu sammeln. Diese Informationen wurden/werden anonym via Swisstransplant an den Bundesrat weitergeleitet.

Am 9. März waren wir am Weltnierentag in Bern präsent, zu welchem das Berner Inselspital und der VNPS ([www.nierenpatienten.ch](http://www.nierenpatienten.ch)) wieder höchst interessante Vorträge zu verschiedenen Aspekten von Nierenkrankheiten und ihrer Behandlung organisiert hatten.

Am 25. März an der Delegiertenversammlung in Murten wurde nach den üblichen Geschäften vom VNPS ein neues Projekt vorgestellt: Eine Patientenverfügung speziell für Nierenkranke soll vom VNPS gestaltet werden, unter Mithilfe von Vertretern der Nephrologie und auf der Basis bestehender Verfügungen. Die Übernahme der Variante von „Dialog Ethik“ wäre zu teuer. Die Delegierten bewilligten einen Betrag von Fr. 5000.-



Am 11. Juni hatten wir ein Mitgliedertreffen im Murimoos, mit anschliessendem Nachtessen im Rest. Gnadental. Einige wenige Mitglieder verbrachten einen schönen Sonntag bei den verschiedenen Tieren und den vielen Storchennestern. Das Nachtessen genossen wir an einem schönen, lauen Sommerabend im Garten. Der Vorstand hat sämtliche Getränke offeriert.

Der Sonntagsbrunch am 12. September in der Bäckerei Kunz in Frick und der anschliessende Besuch im Sauriermuseum in Frick musste wegen mangelndem Interesse abgesagt werden. Eventuell wird dieser Anlass später wieder ins Programm aufgenommen.

Am 9. September in Bern war Europäischer Organspendetag. Bei leider etwas trübem und kühlem Wetter hatten wir doch auch den Aargauer Nierenpatientenverein mit einer Delegation vertreten.

Für den Jahresbericht  
Der Präsident Wolfgang Dischner



## Sonntag, 11. Juni 2017, Murimoos

Och, es war richtig heiss an diesem Sonntag, aber in weiser Voraussicht trafen wir 11 Ausflügler gut behütet und sonnenschutzgeingecremt ein. Es war eine glückliche Kombination von Transplantierten und ihren Spendern und zwei, die demnächst transplantiert werden mit ihren jeweiligen künftigen Spendern. So konnten die einen Fragen stellen und die anderen Informationen weitergeben während dem Gang durchs Murimoos. Das ist eine der besten Methoden, um Angst vor der Operation selbst und der Zeit danach zu vermindern und überhaupt für viele Mitglieder in einem Nierenpatientenverein einer der wichtigsten Beitrittsgründe!

Weil die Sonne so herunterbrannte, folgten wir dem Schatten, während wir die Tiere und die Werkstätten der grosszügigen Anlage besichtigten. Wir lugten den Kühen, Pferden, Hühnern und Schweinen in den Hallen und Freilaufställen in die Augen, wenn sie sich denn bequemten, ihre hitzemüden Köpfe zu heben. Immer mal wieder ruhten wir uns im Schatten von Häusern, Bäumen und lauschigen Lauben aus. Und wir waren dankbar für das leichte Lüftchen, das man im Schatten spürte. Selbstverständlich genossen wir im Restaurant des Murimoos auch eine Glace und ein kühles Getränk.

Wir waren natürlich auch wegen der Störche gekommen und es hatte unzählige davon. Sie sasssen, mal mit und mal ohne Junge, überall in ihren Nestern auf den Dächern und in den Bäumen oder flogen über uns herum. Sah man sie mal nicht, dann hörte man sie sicher irgendwo klappern. Sie bewohnten richtige Einfamilienhaussiedlungen – bis 3 Nester auf einem einzigen Dach.



Leider waren am Sonntag die Werkstätten und Läden geschlossen, so dass wir das von den Bewohnern selbst hergestellte Spielzeug und die anderen Holzprodukte nur durchs Fenster bewundern konnten – ein paar Sachen waren aber auch draussen aufgestellt oder aufgebaut: ein kleiner Abenteuerspielplatz und diverse Häuschen und Unterstände. Beeindruckt hat uns auch der Wasserspielplatz für Kinder. Dort wurde geplanschert und wurden mindestens die Füsse gebadet und auf der kleinen, speziell für Kinder gebauten Hängebrücke übten Väter mit ihren ganz Kleinen das Über-eine-hohe-Brücke-gehen. Die Brücke war etwa 1m über dem Boden, aber für die Kleinen schien es höchst spannend zu sein.



Nach dem Murimoos machten wir noch einen Kurzbesuch in der beeindruckenden Barock-Klosterkirche von Muri. Es reichte gerade noch vor dem Konzert, das dort ein paar Minuten später beginnen sollte. Der Temperaturunterschied war gewaltig – etwa 30 Grad draussen und etwa 15 Grad in der Kirche.



Dann Weiterfahrt im Konvoi zum Restaurant Gnadenthal, direkt an der Reuss in einer kleinen Senke gelegen. Wir sasssen draussen unter grossen Sonnenschirmen. Aber da die Sonne schon etwas schräg stand, waren die Temperaturen inzwischen sehr angenehm lau geworden. Es folgte ein feines Nachtessen à la Carte – Salate, Egli-Knuschperli, Wienerschnitzel, Pommes-Frites und zum Abschluss noch Dessert.... Was für ein herrlicher Tag war das gewesen!

Hier sollte eigentlich der Bericht über unseren zweiten für 2017 geplant gewesenen Ausflug folgen: Brunch am Sonntagmorgen in der weitem dafür bekannten Konditorei Kunz in Frick gefolgt von einem Besuch im Fricker Sauriermuseum. Dieser Anlass musste leider kurzfristig abgesagt werden, weil sich zu wenig Mitglieder angemeldet hatten (zu heisser Sommer? Sommerferien?...).

Wir werden aber den Brunch in unser Jahresprogramm 2018 wieder aufnehmen – ohne das Sauriermuseum. Der Brunch ist einfach zu gut, um ihn zu verpassen! Die Saurier laufen ja nicht (mehr) weg... und das Museum auch nicht

<http://www.sauriermuseum-frick.ch/>



## Samstag, 9. September 2017, Europäischer Organspendetag, Bern



Am 9. September 2017 war die Schweiz Gastland des Europäischen Organspendetages. Er fiel zusammen mit dem Nationalen Organspendetag und wurde in Bern auf dem Bundesplatz gefeiert. In Genf fand parallel dazu ein wissenschaftlicher Kongress und ein Festakt im Rahmen des Welt-Transplantations- und Organspendetages statt. Es war das erste Mal, dass diese drei wichtigen Gedenktage in einem Land und am selben Tag zusammenfielen. In Bern begann der Tag mit Ansprachen von Pierre-Yves Maillard, Präsident Swisstransplant, dem Berner Stadtpräsidenten Alec von Graffenried, der nach seiner Ansprache auf der Bühne seinen Organspendeausweis ausfüllte, und Pascal Strupler, Direktor BAG. Durchs Programm führte Comedian und Radiomoderator Stefan „Büssi“ Büsser, der seit seiner Geburt an Cystischer Fibrose leidet und deshalb weiss, wovon er spricht.

Der Tag verlief nicht so regnerisch wie man zu Beginn erwartet hatte, weshalb der Besucherstrom im Laufe der Veranstaltung immer mehr zunahm. Einerseits konnte man sich an einem der Take-Away-Stände verpflegen und andererseits waren etliche Organisationen mit Informationsständen rund ums Thema Organspende vor Ort. Sie waren erfreulich gut besucht, das Standpersonal beantwortete Tausende von Fragen und gab Broschüren und kleine Geschenke ab. Wolfgang und Johanna hatten sich als Helfer zur Verfügung gestellt und verteilten fleissig Flyer und Organspendeausweise zum Ausfüllen.



Den ganzen Tag als Interviewerin auf dem Bundesplatz unterwegs war auch Aline Langenegger, die es mit dem Film über das Schicksal ihrer Schwester „Die fehlende Lunge“ in den letzten Jahren geschafft hat, viel Aufmerksamkeit auf das Thema Organspende zu lenken.

Ein wichtiges Anliegen des Tages war es auch, den Familien der Organspender zu danken. Dazu liess das

Swiss Team der World Transplant Games 2017 auf dem Bundesplatz unzählige Luftballons steigen, nachdem sie von ihren Erfolgen bei den Wettkämpfen in Malaga berichtet hatten.



Ein weiterer Höhepunkt waren die Überflüge des Swiss Air Force PC-7 Teams, das zum Schluss sogar über der Bundeshauptstadt ein Herz an den Himmel malte.

Das Highlight für die eher jüngeren Besucher waren natürlich die verschiedenen Konzerte. Zuerst die TAKE THIS swiss allstars mit Nemo, Damian Lynn, Loduc und Adrian Stern. <http://www.takethis.ch/> Und am Abend trat dann noch die über die Schweizer Grenzen hinaus bekannte Basler Musikgruppe Lovebugs auf. Mehr Infos und Bilder zum Tag finden sich hier <https://www.eodd2017.org>

## **Jahresprogramm 2018** (diese definitive Version wurde von der GV am 11.11.17 genehmigt)

Das Jahresprogramm und eventuelle weitere Anlässe sind auch auf unserer Webseite <http://www.vnpa.ch> unter „Aktivitäten“ auffindbar!

25. November 2017, Sa Symposium für Transplantierte in Bern [www.swisstx.ch](http://www.swisstx.ch)

14. April 2018, Sa Delegiertenversammlung des VNPA in Bern. Prof. Dr. Bruno Vogt, Klinikleiter Nephrologie Unispital Insel Bern, wird über die „Druckknopf-Methode“ informieren, ein neues Dialyseverfahren mittels Bone Anchored Port (BAP), mit dem im Inselspital einige Patienten schon behandelt werden.

10. Juni 2018, Sonntag Brunch, Bäckerei Kunz, Frick <http://www.kunz-baeckerei.ch> > Bäckerbrunch



9. September 2018, So Ausflug auf den Weissenstein SO, Treffpunkt am Vormittag, Fahrt mit der neuen Gondelbahn, Essen auf dem Weissenstein <http://seilbahn-weissenstein.ch/> - [Restaurant Kurhaus Weissenstein](#)



10. November 2018, Sa Präsidentenkonferenz VNPS

18. November 2018  
Sonntag!! 39. Generalversammlung, Gasthof Schützen, im Schachen, Aarau, Beginn mit Mittagessen um 12 Uhr, anschliessend GV, danach Dessert

Vorstandssessen und 2-3 Vorstandssitzungen (Datum noch nicht festgelegt)

Der Vorstand nimmt Vorschläge für Anlässe immer gerne entgegen!  
(Im mögliche-künftige-Anlässe-Pool sind zur Zeit Rhododendronblüte im Seleger Moor; Minigolf in Windisch; Besuch Schloss Hallwyl )

## Mutationen Vereinsjahr 2017 (Mitglieder / Vorstand)

Vorstand: Irene Wohler hat ihren Austritt aus dem Vorstand bekanntgegeben. Sie hat zu wenig Zeit.

### Mitglieder:

- 2017 gab es keine Neueintritte

- Ausgetreten sind:

Walter Dinkel, Rapperswil (nierenkranke Ehepartnerin vor einigen Jahren verstorben); Pia Gurtner, Ennetbaden (nierenkranker Ehepartner vor einigen Jahren verstorben); Ernestine Nadalet, Meldung von Beiständin, sei in Pflegeheim, könne nicht mehr teilnehmen und aus finanziellen Gründen Beitrag nicht mehr bezahlen; Romy Meyer, Spreitenbach, sie mag nicht mehr mitmachen

- Und verstorben sind / wurden uns gemeldet:

Edith Bärtschi, Möhlin; Albert Kappeler, Spreitenbach, Lebenspartner von Romi; Carmen Wirth, Tochter von Jasmin und Iwan, Schwester von Pascale; Willy Vonäsch, Ehemann von Trudi; Antonio Nasso, Erlinsbach (war nierenkrank, Erben haben VNPA aus Sympathie für Spende gewählt); Rudolf Burkard, Lupfig; Kurt Blum, Journalist, Zofingen

## WANTED - GESUCHT

Infolge Rücktritts eines Vorstandsmitglieds suchen wir ein neues **Vorstandsmitglied**, welches uns bei der Arbeit für den Verein unterstützt.

### Zeitaufwand

- 2-3 Vorstandssitzungen zu ca. 2 Stunden in Aarau oder bei einem der Vorstandsmitglieder zu Hause
- Je nach Funktion, Computerkenntnissen, Talent und verfügbarer Zeit mehr oder weniger Stunden im Jahr (mögliche Aufgaben: Mutationen, Mithilfe bei der Organisation von Anlässen, Protokollführung usw.)

### Entschädigung

- Ein feines Vorstandessen pro Jahr
- **Unendlicher und ewiger Dank** der Vereinsmitglieder und der anderen Vorstandsmitglieder
- Ehre, während der GV am Vorstandstisch zu sitzen

### Voraussetzungen

- Vereinsmitglied
- Lust, ein bisschen Zeit und Bereitschaft für Arbeit im Vorstand, Humor, Fantasie...
- Superkräfte.... ganz normale Fähigkeiten reichen aber auch



Bereitwillige Kandidaten melden sich einfach bei einem der Vorstandsmitglieder.  
Wir würden uns freuen!



Impressum / Redaktion: Der Vorstand

